

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 61.

Donnerstag den 14. März 1867.

(72—3) Nr. 1545.  
**Concurs-Ausschreibung.**

Am k. k. Gymnasium zu Marburg ist eine ordentliche Lehrerstelle mit der jährlichen Besoldung von 840 fl. ö. W., dem Rechte eventueller Vorrückung in die höhere Gehaltsstufe jährlicher 945 fl. ö. W. und dem Anspruche auf Decennalzulagen zu besetzen.

Zur Erlangung dieses Postens wird die Nachweisung der gesetzlichen Lehrbefähigung für die lateinische, griechische und slovenische Sprache in dem durch die Prüfungsvorschrift für Gymnasial-Lehramtskandidaten § 5, I, lit. e vorgezeichneten Umfange erfordert.

Bewerber um diese Stelle haben ihre nach Vorschrift des Organisations-Entwurfes f. G. § 101, 3 belegten Gesuche längstens bis 10. April d. J.

bei der k. k. Statthalterei für Steiermark unmittelbar, oder wenn sie bereits in einer öffentlichen Bedienstung stehen, durch Vermittlung ihrer vorgesetzten Behörde einzubringen.

Graz, am 20. Februar 1867.

Von der k. k. steierm. Statthalterei.

(79—2) Nr. 859 Präf.  
**Kundmachung.**

Von Seite des k. k. steierm. - k. k. - k. k. Oberlandesgerichts-Präsidiums wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Durch die mit den allerhöchsten Entschlüssen vom 12. und 18. Februar l. J. genehmigte und mittelst der hohen Justiz-Ministerial-Berordnungen vom 14. Februar l. J., Z. 1803, auch vom 2. März l. J., Z. 2444, kundgemachte neue Bezirkseinteilung des Herzogthums Krain haben vom 10. März l. J. angefangen die früheren Ortsgemeinden

1. Moräutsch des bisherigen Bezirkes Treffen, 2. Ratfchna und Pipplein des bisherigen Bezirkes Großlaschitz, 3. Geräuth und Siberische des bisherigen Bezirkes Oberlaibach, 4. Stermza und Kaltenfeld des bisherigen Bezirkes Planina, dann die gegenwärtigen Ortsgemeinden 5. Mariathal des bisherigen Bezirkes Nassenfuß und 6. Schleinitz des bisherigen Bezirkes Weixelburg; endlich die Catastral-Gemeinden 7. Draga und Zaier des bisherigen Bezirkes Laibach und 8. Slovagora des bisherigen Bezirkes Weixelburg eine geänderte Gerichtsbarkeit in der Art erhalten, daß in Zukunft die Gemeinden unter 1. und 5. dem Gerichtsbezirke Pittai, jene unter 2., 6. und 8. dem Gerichtsbezirke Laibach, jene unter 3. dem Gerichtsbezirke Planina, jene unter 4. dem Gerichtsbezirke Adelsberg, endlich jene unter 7. dem Gerichtsbezirke Laibach einverleibt sind.

Vom 10. März l. J. angefangen sind daher alle, die Bevölkerung dieser Gemeinden betreffenden Rechtsfachen nach Maßgabe der bestehenden Jurisdictionsnorm bei den Bezirksgerichten ihrer neuen Gerichtszuweisung anhängig zu machen, so wie auch bereits die Verfügung getroffen ist, daß nebst den betreffenden Grundbüchern und Grundbuchsauszügen, auch die bei den früher zuständigen Bezirksgerichten noch anhängigen Concurrenzen, Verlassabhandlungen, Vormundschaften, Curatelen, Pfllegschafts-Rechnungen und Realexecutionen sammt den darauf bezüglichen Depositenmassen an die neu zuständig gewordenen Bezirksgerichte und Bezirks-Steuerämter übergeben werden.

Dagegen werden alle übrigen bereits anhängigen Rechtsfachen des streitigen und nicht streitigen Richteramtes, so wie alle bis zum obigen Zeitpunkt anhängig gewordenen strafgerichtlichen Untersuchungen von den bisher zuständig gewesenem Bezirksgerichten zu Ende zu führen sein.

Graz, am 9. März 1867.

(77—2) Nr. 2037.  
**Kundmachung.**

Die Wählerlisten für die heurigen Gemeinderaths-Ergänzungswahlen sind bei dem Magistrate zur allgemeinen Einsicht aufgelegt worden.

Dies wird den Hausbesitzern zur eigenen Kenntniß und Verständigung ihrer Wohnparteien mit dem

Beifügen bekannt gegeben, daß Jedermann, der gegen die obgedachten Listen etwas einzuwenden hat, sich diesbezüglich mündlich oder schriftlich um so gewisser bis 6. April l. J.

hieramts zu melden habe, als spätere Einwendungen nicht mehr angenommen werden.

Stadtmagistrat Laibach, am 6. März 1867.

Der Bürgermeister: Dr. G. S. Costa.

(66—3) **Aufforderung.** Nr. 528.

Von dem k. k. Bezirksamte Gottschee werden nachbenannte, derzeit unbekanntem Aufenthaltes befindliche Gewerbetreibende aufgefordert, ihre unten bezeichneten Erwerbsteuerrückstände von ihren Gewerben bei dem k. k. Steueramte Gottschee binnen 4 Wochen um so gewisser zu bezahlen, als widrigens die fraglichen Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden.

Steuerge- meinde	Nr. der Vor- schreibung	Der Partei		Gattung des Ge- werbes	Rückstand		
		Name	Wohnort		für die Jahre	Betrag fl. kr.	
Alltag	14	Johann Jonke	Alltag	Schneider	1860 bis 1866	26 96	
	28	Georg Wittruch	Oberstein	Brotbäcker	1862 " "	19 31	
	10	Johann Eppich	Weissenstein	Tischler	1865 " "	7 79	
	38	Johann Eppich	Alltag	Weinschank	1864 " "	11 80	
	Buchberg	8	Jakob Rump	Unterbuchberg	Marktfierant	1860 " "	126 66
		10	Johann Rump	Schlechtbüchl	Schmied	1864 " "	11 80
	Friesach	5	Georg Kroker	Altfriesach	Schuster	1856 " "	24 75
		9	Math. Jonke	"	Weinschank	1855 " "	108 10
	Gotteniz	1	Math. Michizh	Gotteniz	Gärber	1856 " "	24 81
		6	Josef Parte	"	Zimmermann	1865 " "	7 79
Gottschee	168	Martin Dianizh	Gottschee	Schneider	1865 " "	9 92	
	180	Johann Porobekl	"	"	1861 " "	30 86 1/2	
"	188	Johann Ruppe	"	Weinschank	1864 " "	25 14	
"	201	Josef Stiz	"	Kappelmacher	1865 " "	10 46 1/2	
"	204	Martin Kapsch	"	Spengler	1858 " "	43 38	
"	217	Johann Voi	"	Schuster	1859 " "	40 35 1/2	
"	225	Ignaz Dornig	"	Rothgärber	1862 " "	45 59	
"	253	Thomas Baraga	"	Sattler	1863 " "	20 —	
"	270	Josef Jonke	"	"	1863 " "	19 91	
"	293	Karl Stanek	"	Schuster	1861 " "	28 51 1/2	
"	295	Josef Vorek	"	"	1864 " "	14 41	
"	296	Andreas Ranzhinf	"	Tischler	1862 " "	26 27 1/2	
"	303	Dom. Palefi	"	Steinmek	1864 " "	12 40 1/2	
"	304	Johann Pahoda	"	Buchbinder	1866	5 2	
"	318	Jakob Metz	"	Schneider	1864 bis 1866	12 42 1/2	
"	320	Melch. Verbiu	"	Tischler	1865 " "	7 88 1/2	
"	343	Franz Dsanitsch	"	Schneider	1864 " "	12 44	
"	357	Anna Medhora	"	Mehlverschleiß	1866	10 19 1/2	
"	364	Ferdinand Wagner	"	Photograph	"	4 96 1/2	
"	368	Johann Handler	"	Sattler	"	4 96 1/2	
Hinterberg	8	Franz Schuster	Mraanen	Müller	1864 bis 1866	9 80	
	13	Michael Frij	Hinterberg	Schuster	1862 " "	23 87	
"	15	Johann König	"	"	" " "	22 88	
Kummerdorf	24	Andreas Kroker	Brunsee	Brotbäcker	1863 " "	16 35	
	26	Josef Zalkitsch	Oberloschin	Marktfierant	1858 " "	35 31 1/2	
Kogendorf	7	Math. Köstner	Hohenegg	Schuster	" " "	33 28	
	41	Josef Köstner	Vienfeld	Pfeisenhändler	1864 " "	15 78	
Lienfeld	40	Johann Zalkitsch	"	Schuster	" " "	10 80	
	48	August Venier	Krapfenfeld	Tischler	1865 " "	7 97	
Morobiz	10	Math. Perz	Inlauf	Mahl- u. Sägemühle	1860 " "	55 78 1/2	
	54	Josef Gollmeier	Windischdorf	Steinmek	" " "	15 33	
Mitterdorf	66	Andreas Högl	"	Wirth	1865 " "	5 85 1/2	
	67	Franz Kren	Keindorf	Schneider	1861 " "	21 9 1/2	
"	75	Math. Zalkitsch	Mitterdorf	Marktfierant	1864 " "	16 1 1/2	
"	78	Andreas Högl	Windischdorf	"	" " "	11 80	
Mösel	7	Josef Schleimer	Niedermösel	Landesproductenhandel	" " "	11 80	
	24	Michael Mantl	"	Weinschank	1860 " "	26 73	
"	38	Johann Rößl	Otterbach	Schuhmacher	1865 " "	7 79	
"	40	Josef Lackner	"	Tischler	1864 " "	11 80	
"	18	Johann Schott	Niedermösel	Weinschank	1863 " "	27 93 1/2	
"	49	Math. Verderber	Obermösel	Schneider	1862 " "	18 88	
Nesselthal	3	Andreas Schneller	"	Fleischer	1865 " "	15 70 1/2	
	9	Bernhard Rößl	"	Weinschank	" " "	7 79	
"	11	Georg Rabuse	"	Fleischhauer	1858 " "	33 48	
"	15	Georg Kroker	"	Weinschank	1864 " "	19 71 1/2	
"	21	Georg Rabuse	"	Schneider	1865 " "	7 79	
"	43	Johann Stonitsch	"	Fleischer	1864 " "	19 71 1/2	
Obergras	20	Georg Stampfl	Obergras	Brotbäcker	1862 " "	19 9	
	33	Thomas Schager	"	Tischler	1857 " "	39 95	
Pirjuch	7	Jakob Papesch	Alben	Wirth	1865 " "	15 68 1/2	
	21	Josef Sürge	Bas	"	1864 " "	11 80	
Nieg	11	Andreas Zellen	Nieg	Krämer	1861 " "	46 10 1/2	
	23	Johann Glaz	Hosenfeld	Schuster	1865 " "	7 79	
Schwarzenbach	43	Anton Kerforizh	Suchen	"	1866	1 92	
	1	Johann Eisenkopf	Matuos	Victualienhandlung	1861 bis 1866	22 19 1/2	
Suchen	36	Math. König	Zwischlern	Schuster	" " "	22 74	
	13	Blas Scherzer	Schalkendorf	Huf- u. Zeugschmied	1863 " "	27 91 1/2	
Sürgern	14	G. V. Vaudich & Gentili	Sürgern	Zeugschmied	" " "	28 53 1/2	
	2	Anton Wittine	"	Brettfsäge	1858 " "	178 73 1/2	
Liefenbach	2	Anton Wittine	Niedertiefenbach	Schmied	1860 " "	26 75	
	5	Georg Flak	Unterdeutschau	"	1859 " "	31 71 1/2	

k. k. Bezirksamt Gottschee, am 12. Februar 1867.